

PROTOKOLL SFVS-Vorstandssitzung 2/16 vom 05. März 2016
im Hotel ARTE, Olten

Vorsitz	XM	Xaver Mäder, Präsident
Anwesend	HB	Heinz Bärufuss
Vorstand SFVS	TF	Thomas Frey
	EI	Eduard Inäbnit
	MK	Matthias Koch
	GK	Georg Krenger
	RL	Roland Lüthi
	BM	Barbara Muntwyler
	MR	Markus Romer
	HS	Hildi Schönmann
Gast	MI	Inäbnit Marc
	CM	Christoph Meier
ZS/AeCS, Protokoll	CP	Christophe Petitpierre
Entschuldigt	RB	Roland Bieri
	PIK	Philippe Kuchler
	PS	Peter Schäuble
	BS	Beat Straub

Traktanden	1.	PROTOKOLL - Vorstandssitzung SFVS 1/16 vom 2. Februar 2016 / Pendenzen
	2.	INFORMATION - Kurzinfo aus den einzelnen Büros / TN
	3.	ZENTRALES - Stellvertretung für Finanzchef - Spesen ab 2016 - Vorbereitung GV / Präsidentenhearing Anträge sind bis zum 27. Februar keine eingetroffen
	4.	BÜRO Operation - Flugschule ab 2018
	5.	BÜRO LUFTRAUM - Redesign Luftraum ZH - Verfügung Luftraum 2016
	6.	BÜRO KOMMUNIKATION - Webseite weitere Vorgehen
	7.	BÜRO SPORT - Stand SM in Schänis
	8.	DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE

Beginn der Sitzung: 10h05 →→→ Ende der Sitzung: 11h35

Begrüssung durch den Präsidenten XM.

Entschuldigt haben sich Roland Bieri, Philipp Küchler, Peter Schäuble und Beat Straub.

Traktandum 1 – PROTOKOLL

Protokoll Vorstandssitzung SFVS 1/16 vom 2. Februar 2016

Das Protokoll 1/16 wird nachgeliefert.

Bereinigung der Pendenzenliste

Die Pendenzenliste der Vorstandssitzung 1/16 wird besprochen und aktualisiert.

Folgenden Pendenzen können gestrichen werden:

1965: Finanzierung jährliche Gebühren. Der Aufwand für die Finanzierung durch BV86 für das FLARM-Update ist unverhältnismässig. Information an der GV.

Folgenden Pendenzen sind erledigt:

1975: Stellvertretung Finanzchef (GK)

Bemerkungen betreffend offene Pendenzen:

1969: Gestaltung des BFK-Kunstflug in der Zukunft: Wird neu durch CM behandelt.

1974: Finanzierung der Segelfluglehrerausbildung: XM hat den T&L Kurs besucht. Dieser war bereits finanziert nach der neuen Regelung und die Formulare dazu sind OK.

Traktandum 2 - INFORMATION

XM

- EGU-Meeting: fand am 20.02.2016 statt. Hauptthema war ATO/BTO.
- ZV-Sitzung: Die Bildung eines Ressort Sport wird noch einmal besprochen. Eine Sitzung des ZV bezüglich der „Strategie“ für den AeroClub inkl. Sport wird im April 2016 stattfinden.

EI

- Antrag vom OK-SM Schänis für die Ziellinie: Die Definition der Ziellinie wird ähnlich wie für die JSM sein. Der Radius beträgt 3Km. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag genehmigt. EI wird den OK-SM Schänis über die Genehmigung informieren.
- SNK Reglement: Die kleinen formellen Anpassungen werden durch den Vorstand genehmigt.
- SM Schänis: Bis jetzt haben sich 22 CH-Piloten und 5 D-Piloten gemeldet. Alpgebiet ist sicher ein Grund für die tiefe Anzahl der Anmeldungen.

GK

- In den Unterlagen für die Fonds hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen, aber dieser hat keinen Einfluss auf die gesamte Rechnung/Ergebnis.

CM

- CM stellt sich kurz vor. Er wohnt in Rütihof (Baden), ist seit 3 Jahren pensioniert. Er hat mit seinem Sohn Benjamin als 50-jähriger das Segelfliegen gelernt. Vorher ist er Motor geflogen. Er ist Segelfluglehrer und ist aktiver Kunstflugpilot.

RL

- Das NAMAC-Protokoll ist noch pendent.
- Termine: am Samstag den 30. Oktober 2016 findet der Segelflugtag des DAeC in Berlin und am Sonntag den 31. Oktober findet das Luftraum-Meeting EAG. MR und RL werden teilnehmen.

TF

- Reporting des IGC Meetings in Luxemburg ist vorhanden. Interessant war die Idee von einem Antrieb für die 13.5m-Klasse. Nächstes Meeting findet im Budapest am 3./4. März 2017.

Traktandum 3 – ZENTRALES

Stellvertretung für Finanzchef:

- Der Grund für die Stellvertretung ist die weitere Führung der Kontierung und des Zahlungsverkehrs bei langem Ausfall, (nicht Ferien) von GK. CM als ehemaligen Banker stellt sich zur Verfügung.

Spesen ab 2016:

- Für 2016 sind die Spesen stark erhöht worden (Siehe Budget). Damit könnte eine Auszahlung vom Sitzungsgeld erfolgen. Es ist mittlerweile in Verbänden usw. üblich, dass Sitzungsgeld ausbezahlt wird. Die Höhe der Sitzungsgelder respektive die Modalitäten müssen noch definiert werden. CP wird bei anderen Verbänden schauen, wie es handgehabt wird. Diese Massnahme wird per 2016 eingeführt.

Vorbereitung GV / Präsidentenhearing:

- XM wird ein paar Ergänzungen zum Jahresbericht vorlegen. TF wird die Wahl durchführen und die Abstimmung für die Statutenänderung führen. MI wird das Präsidentenhearing leiten.
- Ergänzung zum Jahresbericht:
 - Das Vergessen der Erwähnung der Resultaten von Kunstflug Team an der SFK,
 - Das Homepage-Problem nach dem Workshop,
 - Das Redesign des Luftraums ZH und das Warten auf den BAZL-Entscheid
 - Die Freiheit mit der IHP und deren Risiken,
 - BTO / ATO,
 - Versicherungsprobleme: Die AXA deckt die Wettbewerbsflüge (OLC-Flüge sind nicht betroffen) nur mit Zuschlag. Der Zuschlag für die Ausbildungsflüge wurde jedoch abgeschafft. XM wird die Präsidenten aufmerksam machen. Die Versicherungsprämien sind in den letzten 10 Jahren um ca. 32% günstiger worden.

Traktandum 4 – BÜRO OPERATION

Flugschule ab 2018:

- ATO/BTO: René Meier hat das grosse Dokument für den AeCS, den SFVS und den MFVS bearbeitet. Details sind im Reporting des EGU-Meetings in Graz vorhanden.

Traktandum 5 – BÜRO LUFTRAUM

Redesign Luftraum ZH:

- Die Situation ist wegen der Situation in Winterthur/Amlikon immer noch kritisch. Yves Burkhardt, Thomas Hurter, XM und MR sind im Loop. Das Thema wird auch im ZV AeCS behandelt. Das Redesign trifft jedoch primär die Segelflieger.

Verfügung Luftraum 2016:

- Anpassung der CTR 2, HX-Status für die TMA 14/15, Restricted Luftraum in Sion, HX-Status für die TMA von Locarno, Aufteilung des LST 70 Schaffhausen, Gluringen Luftraum ist aufgehoben und die Pilatus Räume R-39 werden auf die Karte publiziert. Für die Einweihung der NEAT-Tunnel wird ein VFR-Sperrgebiet „Gotthardo“ mit einem Radius von 12 Km errichtet.
- Die Hinderniskarte wird nur elektronisch verfügbar sein.
- Die LS-R Segelflugszone müssen bei AMC (nicht ATC) am Morgen (bei Militäraktivitäten) aktiviert werden. Es betrifft vor allem das Segelflugsgebiet Münster und den BFK in Samedan (besonders für Wellenflüge). Im Sommer wird ein Treffen mit skyguide stattfinden, um dieses Problem zu besprechen. Zusätzlich stellt sich das Problem, dass die Räume bis jetzt selten beantragt worden sind.

SERA:

- Einladung für die Sitzung mit BAZL- Direktor Christian Hegner an dem AeCS (Chris Nicca). Das Problem sind die GNSS-Anflüge im Luftraum Golf wegen der minimalen Wolkenabstände. Die SERA-Lösung ist für das BAZL besser wegen der minimalen Wolkenabstände. Ausnahmen (Flüge im LR Golf zwischen 1000 und 2000 ft mit minimaler Sicht) werden zukünftig nur mit Transponder möglich. Das trifft vor allem den Motorflug. Für 2016 bleibt die Regelung Golf bis 2000ft. Für die Schulung wird empfohlen, Transponder bei der Grundschulung einzusetzen respektive zu instruieren.

MI schlägt vor, auf Transponder für Grundschulung und Radio 8.33 KHz aufmerksam zu machen.

Traktandum 6 - BÜRO KOMMUNIKATION

Webseite weitere Vorgehen:

- Siehe Traktandum 2

Traktandum 7 – BÜRO SPORT

Stand SM in Schänis:

- Siehe Traktandum 2

Traktandum 8 - DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE

- Vertretung bei der EGU für Arbeitsgruppe ATO / BTO könnte ev. PS nach seiner Pensionierung übernehmen. XM wird in der Arbeitsgruppe der EGU gemeldet.
- Gerüchte bezüglich der Übernahme des EGU-Präsidiums durch XM stimmen nicht.
- Als Voice-Instruktor bedauert CM, dass nach der 2jährigen Erleichterung für die Segelflieger wieder die Vollprüfung durchgeführt wird.
- Es gab wieder viele (395) Luftraumverletzungen in 2015 mit mehreren Hot Spots. Die AIWG (Airspace Infringement Working Group) hat ein Budget für mehrere Videos Produktionen, um das korrekte Verhalten im Luftraum aufzuzeigen. Herr Mäusle von BAZL hat angefragt, ob der SFVS das Projekt mit einem Doppelsitzer, ausgerüstet mit einem LX-900 und mit einem Piloten unterstützen würde. Das BAZL würde die Schleppkosten übernehmen.
Entscheid: der SFVS unterstützt das Projekt.
- Beim Debriefing mit skyguide Bern, Flughafen Bern und mit Patrick Hofer ist das SF-Voice als Problem genannt worden. Die SG Bern opponiert die VAL-Karte Änderungen und war leider nicht in der AG für die Änderungen eingeladen.

Nächste Termine / Vorstandssitzungen / Meetings

DI	26.04.16	1800	Vorstandssitzung 3/16, Hotel Arte in Olten
DI	05.07.16	1730	Vorstandssitzung 4/16, Hotel Arte in Olten
DI	06.09.16	1730	Vorstandssitzung 5/16, Hotel Arte in Olten
FR	11.11.16	1030	Vorstandssitzung 6/16, Hotel Matt in Schwarzenberg
FR	11.11.16	1330	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	12.11.16	0815	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	05.03.16	1330	Generalversammlung SFVS und Präsidentenhearing, Hotel Arte in Olten
SA	05.11.16	1000	Debriefing Nationalkader, Hotel Arte in Olten
SA	19/26.11.16	1000	Segelflugkonferenz, noch zu bestimmen
SA	21/28.01.17	1000	Flight Safety Meeting 2017
SA	20.02.16	0900	EGU-Meeting, Graz (A)
SA	21.03.16	1330	DV AeCS, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz
FR/SA	03/04.03.17		IGC-Meeting, Budapest

XM dankt allen Anwesenden ganz herzlich für die Mitarbeit und schliesst somit die heutige Sitzung um 11h35.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

Vorstand SFVS
 Zentralvorstand AeCS
 Zentralsekretariat AeCS
 Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS
 Brühlmeier Urs, Redaktor Segelflug-Buletin (AeroRevue)
 Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue
 Website www.segelfliegen.ch - Archiv

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 5. März 2016

LNr	Pendenz	Seit	Erledigung durch Termin
1969	Gestaltung des BFK-Kunstflug in der Zukunft	2/15	Meier Pendent
1972	Adresse bei SAT für das Segelfliegen in der Linienpilotenausbildung	4/15	Schäuble Pendent
1973	Vorgehen für neue Homepage des SFVS	WS15	Muntwyler Pendent
1974	Finanzierung der Segelfluglehrerausbildung	WS15	Schäuble Pendent
1976			